

Anzeige

Wir haben dem Herrn

Clemens Borsdorf in Dresden

die Hauptagentur für den Verkauf unserer Biere in Dresden und in der Dresdener Kreisdirection übertragen.

Indem wir uns erlauben, die's zur Kenntniß des geehrten Publicums zu bringen, bemerken wir zugleich daß wir auch die uns direct ertheilten Bestellungen bestens effectuiren.

Geschäftsleitung der Leitmeritzer Bierbrau-Gesellschaft „zum Elbschloß“

J. G. Wurster. C. F. Müller.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige der Geschäftsleitung der Leitmeritzer Bierbrau-Gesellschaft „zum Elbschloß“ halt: ich mich zur Empfangnahme von Aufträgen, welche ich mir lediglich nach großer Schießgasse Nr. 5, erste Etage rechts, erbitte für dieselbe bestens empfohlen. Noch bemerke, daß größere Bestellungen auch direct von der Brauerei effectuirt werden, während ich kleinere Aufträge, vor der Hand bis zum Eimer, in einigen Tagen aber auch vom Bierkellner ab, jederzeit prompt von meiner hiesigen Hauptniederlage Moritzstraße 11, in Ausführung bringen werde. Hochachtungsvoll und ergebenst

Clemens Borsdorf.

Fleischschneidemaschinen

bester Construction und leichter Handhabung erlaubt sich zur gefälligen Beachtung zu empfehlen

C. F. Schultz, an der Kreuzkirche Nr. 13, neben der Blochmann'schen Buchdruckerei.

Tinten-Commissions-Lager.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit meiner schätzbaren Kundschaft, wie denn überhaupt aller geehrten Wiederverkäufer von meinen Tintenfabrikaten Herrn **Fritz Wolff** in Dresden, Wallstraße Nr. 9,

für Dresden und den größeren Theil Sachsens ein reichhaltiges Commissionslager übertragen habe. Die billigen meinen Tintenfabrikaten zu Theil gewordene außerordentlich günstige Aufnahme läßt mir die Ueberzeugung, daß dieselben hinsichtlich ihrer Brauchbarkeit zum Copiren als auch für Bureaus und Schulen allen bis jetzt existirenden guten Tinten unmittelbar zur Seite gestellt zu werden verdienen, während andererseits meine billigen Preise jeder soliden Concurrnz die Spitze bieten. Dabei bemerke ich noch, daß meinen resp. Abnehmern keinerlei Extralosten für Fracht etc. berechnet werden, die Tinten vielmehr zu meinen gewöhnlichen Engrospreisen bei Obgenanntem franco Dresden zu haben sind.

Gustav Zscharlich in Chemnitz.

Fritz Wolff, Wallstraße 9.

Auf Obiges mich beziehend, sehe ich schätzbaren Aufträgen gern entgegen

Gbleicht und ungebleicht
Supra & Estremadura
von **Max Hanschild,**
gestammt Ringelgaru u. bunnezwirnt in allen Farben,
englische und deutsche Winter-Bigogue
in Weiß und Melirt, ächtfarbig, empfiehlt billigt
Gustav Müller, früher John,
Wilsdruffer Strasse Nr. 10.

Sammt-Band
empfehlte in Schwarz und Couleurt zu den billigsten Preisen
Gustav Müller, früher John,
Wilsdruffer Strasse Nr. 10.

Echt Leitmeritzer Bier
bezugsfertig von heute an **Grossmann** im Thurmhaus, Oststraße 1.

Getragene Herren- & Damenkleidungsstücke
vorzüglich Winterroöcke, Sofen, auch Betten und Wäsche,
werden zu höchsten Preisen gekauft:
13 Frohngasse 13, zweite Etage,
schrägüber dem zweiten Theater.
Auch wird daselbst auf gute Pränder Geld geliehen.

Zwei Sophas müssen Verhältnisse halber sehr billig verkauft werden.
Neustadt, Pl. Weisnergasse 5, 2. Et.

Ein dreifaches Bravo
der geehrten Redaction der Dresdner Nachrichten für den im gestrigen Blatte gemachten Vorschlag bezüglich der Hauskürzettel für die Sängerkwartiere. Es wäre wünschenswerth, daß sich sofort ein Industrieller finde, der dazu verwendbare Formulare anfertigt. *)

*) Die Expedition dieses Blattes wird, dem Wunsche des Einsenders nachkommend, dergleichen Formulare vorrätig halten.

Ausverkauf von Polstermöbel,
sowie alle Reparaturen derselben fertigt zu den allerbilligsten Preisen
Adolph Wätzig,
Tapezierer, Ränzgasse 7, 1.

Pacht oder Kauf.
Ein erfahrener Landwirth sucht die Pachtung eines mittleren Landgutes oder ein kleineres Gut mit 3000—4000 Thlr. Anzahlung zu kaufen. Geehrte Adressen werden unter G. S. 20 an die Exp. d. Bl. franco erbeten.

Es steht wegen Ueberzahl eine hochtragende Kuh, unter zwei die Wahl, in Gochsitz 2 zum Verkauf.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine gisfreie Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Ngr., welche den in dieser Beziehung so oft und derb geübten Pöbelereien jetzt nummehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh,
Artanist u. Chemiker in Weichselmünde.

H. Blumenstengel,
Galeriestraße 17.
Briefe werden franco erbeten

Günstiger Gutskauf.
Wegen andauernder Krankheit des Besitzers ist ein

Landgut
in **Ollersdorf**
bei Sohland an der Spree, unweit Schirgiswalde, mit ansehender vorzüglichster Ernte und sämmtlichem Inventar unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen. Es enthält einige 50 Scheffel pflanzbares Feld und Wiesen, über 30 Scheffel Hoch- und Niederwald, ist auszugsfrei und kann sogleich übernommen werden. Nähere Auskunft ertheilen gern Herr Kaufmann **Carl Rössler** in Schandau und der Gutsbesitzer **Fischer** in Tautewalde bei Reulitz am Hochwald.

Sommerwohnung
vis-à-vis **Schloß Siebenstein.**

Auf meiner Weinbergbesitzung in Spaar bei Meißen ist die herrschaftlich eingerichtete 1. Etage, 10 Räume enthaltend, ganz oder getheilt als Sommerwohnung oder als Wohnung für das ganze Jahr mit oder ohne Meubles zu vermieten und sogleich zu beziehen. Miethforderung civil. Meißen, Theaterplatz 186.

Otto Geißler.
Auf Wunsch kann Stallung und Wagenremise hinzugegeben werden.

In Blasewitz ist in schöner Lage an der Elbe ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Garten und allem Zubehör, sofort zu vermieten. Auch kann eine Kammer leicht zu einer Stube eingerichtet werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein nicht unbemittelter Geschäftsmann

in einer der schönsten Provinzialstädte Sachsens sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, welche Herzengüte und häuslichen Sinn als Eigenschaft besitzt. Einiges Vermögen, welches sicher gestellt wird, ist erwünscht. Da der Suchende als Sängergast während der Tage des deutschen Sängertages in der Residenz weilen wird, so wäre ein Zusammenreffen leicht zu ermöglichen. Geehrte Damen, welche auf dieses reelle Gesuch reflectiren, wollen ihre Offerten binnen 3 Tagen unter der Chiffre **Z. A. Z. 1000** an die Exped. d. Bl. gefälligst einfinden: Strengste Discretion ist Ehrensache.

Die Fabrik vorgezeichneter Weiswaren von **J. G. Böhm,** am See 26 part., empfiehlt ihr reichhaltiges Lager bei vorkommendem Bedarf bestens. Auch wird daselbst auf alle Stoffe vorgezeichnet.

Eichenlaub-Kränze
für die Festjungfrauen, sowie überhaupt jede feine Binderei zum Festschmuck, als: Kronen, Thyra's etc. werden geschmackvoll und billigst gefertigt
Maternistr. 7 part.

Albert Herrmann,
große Brüdergasse Nr. 12, zum Adler.

Limburger Käse à Pfd. 24 Pf., etwas weich, feinste **isl. Matjesheringe** à St 7 Pf. im Duzend billiger, neue **Kräuter-Anchovis** à Pfd 3 Ngr, neue **Christ. Fettheringe,** Sch. 7 1/2 Ngr, neue **Hamburger Dresslinge** à Pfd. 15 Pf., russische **Sardinen** und **Pilles** à Pfd. 1 1/2 Thlr.

Fahnenstangen
mit vergoldeten Knöpfen, in verschiedenen Farben und Größen, sind billig zu haben: **Freiberger Platz Nr. 14.** Bestellungen werden angenommen.

Pension
für junge Mädchen wird der Herr Gastwirth **Nichter,** große Brüdergasse Nr. 18, die Güte haben, nachzuweisen.

Cours et leçons de français donnés par G. Marty.
Waisenhausstr. 8. III.

Ein junger Mann (unverheiratet) wird als Comp. in ein Destillationsgeschäft gesucht mit 300 Thln. Einlage. Adressen unter **M. O.** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein **feuerfester Cassaschrank** für 65 Thaler zu verkaufen.
Ostra Allee 7, part rechts.

Ein **Parthie Leinwand** in 3, 4 und 5 Breiten empfiehlt die Elle von 4 1/2 Ngr. an
Wäschefabrik Oststraße Nr. 7.

Eine junge Wittve, im Kochen, Waschen und Nähen geübt, wünscht Engagement als Wirthschafterin **Ciruststr. 4, 4 Etage.**

Gesucht wird ein **Bierbursche,** wozumöglich vom Lande, welcher sich zum Bedienen der Gäste eignet. Näh. „Schiff. Hof“, Breitestr.

Hemdenlager
und Anfertigung nach Maß,
Arbeitshemden
bunt und weiß von 30 Ngr an in bester leinen Qualität.

Handschuhe,
in Seide, Zwirn etc. Handarbeit und gew. Stoffe.
Wäschefabrik, Oststraße 7.

Ein **Tuchschere-Geschäft** mit Wäsche-Anstalt in guter Lage in Dresden, das seit 20 Jahren betrieben worden ist, soll mit sämmtlichen Werkzeugen und Geräthen wegen Todesfall billig verkauft und zum 1. August übernommen werden. Näher. Dohna-Platz 15 beim Tischler.

Warme **Kur-Milch,** Glas 8 Pf. Schweizer **Ziegen-Molken,** Gl. 12 Pf. Milch für Säuglinge und schwächlicher Kinder, Ranne 26 Pf. **Buttermilch,** Glas 6 Pf. Schweizer **Butter,** erster Marktpreis, zu haben: früh 6 bis 18 Uhr
am Postplatz an der Promenade am Wagen.

Geld wird geliehen auf alle werthvollen Gegenstände **Großhainstr. 8 pt.**

In unserer Stadt rüft sich Alles zu dem hier abzuhaltenden ersten deutschen Sängerbundesfest. Niemand will zurückbleiben, Jeder will Zeugniß ablegen von der Gastfreundschaft, durch welche sich Sachsen seit Jahrhunderten auszeichnet, von der Liebe zum deutschen Vaterlande, die diesem Herzenkinde des deutschen Gemüths und von der Begeisterung für die Größe und die Macht des deutschen Vaterlandes, wie für die nationalen Bestrebungen nach dauernder Befestigung der Eintracht unter den verschiedenen deutschen Stämmen.

Einen Glanzpunkt des Festes wird der angekündigte Festzug abgeben. Nach den uns zugegangenen Mittheilungen wird nun vielseitig gewünscht, daß in diesem Festzuge, wie dies auch bei anderen festlichen Gelegenheiten in Dresden wiederholt der Fall gewesen, Herren vom Civil eine berittene Abtheilung bilden. Nachdem sich hierzu schon eine ausreichende Anzahl gemeldet hat, ersucht das deshalb zusammengetretene Comité diejenigen geehrten Herren, welche an dieser Zug-Abtheilung zu Pferde theilnehmen wollen, sich bis zum 16. d. Mts. in die ausgelegten Listen bei

- Herrn **Richard Heinsius**, Wilsdruffer Straße 43,
- **C. A. Schüttel**, Wilsdruffer Straße 5,
- **Moritz Gasse**, an der Elbe 3 part.,
- **Alex. Werner**, Leipziger Straße 12 part.,
- **L. Collenbusch**, Rhamnigasse 18 part.
- **Methel & Co.**, Hauptstraße,
- **Gustav Hitzschold**, Moritzstraße 13

eingeschieden zu wollen.

Die näheren Bestimmungen werden später in einer anguberaumenden Versammlung, zu welcher besondere Einladung ergehen wird, bekannt gemacht werden.
Dresden, den 7. Juli 1865.

Das zur Bildung einer berittenen Abtheilung bei dem Festzuge für das erste deutsche Sängerbundesfest zusammengetretene Comité.

Scuroth'sche Kuranstalt in Dresden, Radebergerstr. Nr. 5. Anfragen franco. Sprechzeit Nachmittags 1—3 Uhr. Dr. med. Baumgarten.
Dr. med. Büttner, Arzt und Wundarzt, Sprechstunden früh 8—9, Nachmittags 2—4 Uhr. Reitbahnstraße 29. 1. Et. (am Dippoldsw. Platz).

Schiller-Schlösschen

Das in Dresden, Schillerstr. 22, Gastgeber: **A. Kell**, altbegründete Restauration, mit entzückender Aussicht stromauf und ab, in unmittelbarer Nähe der „Sänger-Festhalle“, sei hiermit allen Giesigen und Fremden bei promptester Bedienung und civilsten Preisen, von früh bis spät gütlich geöffnet, bestens empfohlen.
NB. **Schönster Punkt**, die nunmehr fertige Sängerbühne in Augenschein zu nehmen.

Sänger-Shlipse

von weißem Batist Stück 6 Ngr. } mit
von schwarzem Taft = 10 = } gestickten
Empfehlen en gros & en detail Eden.

Gustav Blüher

6 Hauptstraße 6.
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt, so daß sie zu obigen Preisen verkaufen können

Sänger-Seife

in großen Stücken, mit erhabener Prägung der Sängerbühne und des Sängerspruchs, in diversen Farben, fein parfümirt, empfiehlt en gros und en detail billigt, sowie

Sänger-Extrait und Haaröl

mit lithographirter Sängerbühne und Spruch, desgleichen Parfümerien und Toiletteseifen in großer Auswahl zu den solidesten Preisen

die Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik

Niederlage: Schlossstr. 25. von **T. L. Guthmann**. Fabrik: Pragerstr. 34

Grosser Fest-Marsch zum I. deutschen Sängerbundesfest.

Für Pianoforte componirt von

Graben-Hoffmann.

Dp. 73. Preis 10 Ngr.

L. Hoffarth

Musikalienhandlung, Seestr. 15.

Hollack's

Restauration zur Böhmischen Halle an der Frauenkirche Nr. 9

Leitmeritzer Bier

4 Töpschen 18 Pf., im Abonnement 16 Pf.
Bom 15. an Ausgabe der Marken pro Duzend 19 Ngr., 4 Dbd. 10 Ngr.

Haustelegraphen.

Seine **electricischen Klingeln** neuester Construction, sogenannte Haustelegraphen, empfiehlt allen größeren Etablissements, Comptoirs, Hotels, Haushaltungen etc einer geneigten Berücksichtigung

B. Pfeiffer, Mechaniker u. Optiker, Analienstraße 27.

C. F. Kunde

empfehlen Apparate zur Krankenpflege, Bruchbandagen, Spritzen, Chirurg. Instrumente, Messer und Sägeen zu den billigsten Preisen.
sonst **Steinmann**, Dohnaplatz 7, zunächst der Bürgerwiese.

Grosser Ausverkauf für Damen!
Nur Breitestrasse 20 im Laden.

Es wird aus dem Grunde zu nie wieder vorkommenden, beispiellos billigen Preisen verkauft, weil das Lager in 14 Tagen geräumt werden muß und wird den geehrten Damen, welche auch gar keinen Bedarf haben, eine Gelegenheit geboten, nachherst fabelhaft billig einzukaufen. Nachstehender außergewöhnlicher ermäßigter Preiscurant wird die geehrten Damen von der Billigkeit überzeugen!!!

Preiscurant.

	Reeller Werth.
Kinderkleider in Wolle, Seide, Cashmir und Piqué von 2—3 Thlr. — Ngr. 7—8 Thlr. — Ngr.	
Kinderbüchsen, Capuzen und Mäuschen 1—1 . . . 15 . . . 4—5 . . .	
Die Lätzchen in Piqué 5 20 . . .	
Sehr elegante Hauben mit und ohne Band 4 . . . an 1—3 . . .	
Sehr hübsche, Diadems, Netze in allen Genres 2 . . . an 1—3 . . .	

Damenkragen, Kragen mit Manschetten, französische Braut-Taschentücher, Blousen, Marmel, gestickte und broschirte Streifen und Einfäße, französische und englische Spitzen, Einfäße, Läusestreifen, gepreßte Hüfchen in Baumwolle und Seide, Gummiband und Lüll wird um jedes nur annehmbare Gebot hingeben. Auch ist ein großer Posten Kleiderstoffe, Pöll de chevro, die Elle 3 Ngr., Crepp de Laine mit Seide und diverse mehr, äußerst billig zu haben.

Engros-Abnehmern bewillige ich aus obigen Gründen 10 Procent.

Nur Breitestrasse 20 im Laden.

Die Fabrik von August Zieg,

Gewölbe an der Frauenkirche 4, empfiehlt ihre eigenen Fabrikate von

farbigen Bändern

in Seide und Wolle und allen Breiten zu Fahnenschleifen, Schärpen, Gürteln, Verbindungsbändern u. s. w., sowie

goldnen Fahnenstoff,

acht, plattirt und leonisch, pro Elle von 4 Ngr. bis 10 Thlr.

Berechnet die billigsten Preise und gewährt Wiederverkäufern Rabatt.

Die stimmberechtigten Aerzte des Dresdner Wahlkreises

werden ersucht, ihre Stimmzettel zweimal zusammengefalzt in das ihnen übersendete Couvert zu stecken und dieses mit Franco-Marke, wohlverriegelt, bis zum 13. Juli d. auf die Post zu geben.

Der Dresdner ärztl. Localverein.

Ein gut renommirter Restaurateur

von Anwarts sucht in oder bei Dresden in guter Geschäftslage eine größere Restauration baldigst zu pachten oder nach Umständen auch zu kaufen. Offerten mit Preisangabe unter „M. S.“ übersnimmt das Inseraten-Bureau Neustadt Dresden, Hauptstraße 11 zur Beförderung.

Schrenz-Pappen,

schon fest, à Ctr. 4 Thlr., empfiehlt die Vegold'sche Puten-Fabrik, Viena'sche Str. 21.

Netzkoffer u. Taschen, sehr dauerhaft gearbeitet, empfehle ich in großer Auswahl, auch solche in allen Größen.

G. L. Lippold, große Brübergasse, Rathstischerschule Nr. 24.

Eine größere Parthie feinste cryst.

Mexican. Vanille

empfehle wieder und empfehle zu dem auffallend billigen Preis das Both à 10 Ngr., so weit der Vorrath reicht.

Crust Ludw. Zeller,

Landhausstraße 1, vis à vis der Salomonikapothek.

A. W. Bulrich's

Universal-Reinigungs-Salz

à Pfund 8 Ngr. empfiehlt

Crust Ludw. Zeller,

Landhausstraße Nr. 1.

ff. Perl-Drocca,

Prinzess-Caffee genannt, empfiehlt zu dem billigsten Preis à 10½ Ngr. als etwas Vorzügliches

Crust Ludw. Zeller,

Landhausstraße 1.

Stelle-Gesuch.

Ein gegenwärtig noch thätiger Commis, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht den 1. August oder später Engagement, gleichviel in welcher Branche.

Geehrte, hierauf reflectirende Herren werden gebeten, Offerten unter C. K. Nr. 12 restants Exped. d. Bl. niederzulegen.

Mittanhalt in Renner's Hof 1.

Befewanderung: Renner's Hof 1.

